

TurboNews TN2019-016

Zeitwertgerechte Turbolader

... aber passen soll's schon

Seite 1 von 1

Es ist schon erstaunlich zu sehen, dass immer mehr Anbieter von Turboladern auf den Markt drängen und man sich des falschen Eindruckes nicht erwehren kann, dass die Zahl der „Spezialisten“ schneller steigt als die Anzahl der im Markt befindlichen Turbo-Fahrzeuge. Wettbewerb finden wir erfrischend und wünschenswert. Für uns ärgerlich bleibt hierbei der Umstand, dass bei weitem nicht alle, aber eine Vielzahl von Angeboten unfair und unaufrichtig sind.

- ❑ **Turbolader werden als ORIGINAL und nach Herstellervorgaben instandgesetzt angeboten.** Wenn man das dann hinterfragt - was die wenigsten geblendet vom zunächst unreal niedrigen Preis machen - stellt man immer mal wieder fest, dass der Hersteller überhaupt keine Ersatzteile für dieses Aggregat vertreibt und es dem entsprechend auch keine Herstellervorgaben für eine Instandsetzung gibt (z. B. bei VTG Turboladern es OE-Lieferanten GARRETT). Geliefert wird dann am Ende der mit Nachbauteilen - meist aus China billig importiert - überholte Turbolader.
- ❑ **Turbolader werden als „preiswerte Alternative“ (low budget) angeboten.** Wir glauben auch hier, dass sich - trotz der allgemein aufgeheizten Diskussion über Emissionen - die wenigsten informieren, ob gegen den Einbau nicht die StVZO spricht und die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs gefährdet ist. Stutzig darf an der Stelle auch machen, wenn eine Artikel-Nr. des Nachbauturbos für mehrere Artikel-Nrn. es Originalteileherstellers passen soll.

„Ausflüge“ müssen einen Preisvorteil bieten, der zum Risiko passt!

Natürlich ärgert es wenn uns Umsatz streitig gemacht wird, aber wir können dennoch keinen Schadenfreude empfinden, wenn hinterher die Unzufriedenheit weit größer ist, als der zuvor erhoffte Preisvorteil. Wir würden uns freuen, wenn jeder Werkstattmeister sich als verantwortlicher Entscheidungsträger vorher fragt:

- Wieso soll ein Nachbaue einen Artikel bei gleicher Qualität günstiger anbieten können als der Vertreter des OE Serienlieferanten, obwohl doch der OE Serienlieferant eine viel größere Menge dieses Turboladers produzieren wird?
- Ist der Nachbauturbolader in Europa homologiert und für den Einsatz im öffentlichen Straßenverkehr geeignet und zugelassen?
- Hat das jemand schriftlich bestätigt und auch schriftlich zugesagt die Kosten zu übernehmen, wenn ein Rückbau durchzuführen wäre?
- Kann ich bei einem vorzeitigen Ausfall klären, ob dieser auf einen Fehler am Fahrzeug, meine mangelnde Einbauleistung, oder auf die Qualität des Ersatzteils zurückzuführen ist?
- Wie steht der vermeintliche Preisvorteil im Verhältnis zu möglichem Ärger oder auch nur den Einbaukosten und ersetzt die jemand wenn's nicht klappt und der Fehler im Nachbauteil liegt?
- Wie schnell relativieren sich da ein um 100,-€ oder auch 300,-€ billigerer Preis, den man oftmals auch mit einem geringen Aufschlag so weiter reichen muss. Welcher Vorteil bleibt also tatsächlich am Ende für die Werkstatt über?

Wenn Sie den Turbolader benötigen, der garantiert aus der Produktion des für Ihr Kundenfahrzeug zuständigen OE-Serienlieferanten stammt, dann sprechen Sie mit uns oder einem unserer Händler.

 **02241 250520**